

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



Dezember 2008

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13.01.2009
Artikelnummer: 2170600081124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A - Preise, Telefon: +49 (0)6 11 / 75 2302; Fax: +49 (0) 6 11 / 75 40 00 oder E-Mail:
Grosshandelspreise@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
 Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
 Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	10

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m³)	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm³)	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise lag im Jahresdurchschnitt 2008 um 5,4% über dem Stand des Jahres 2007. Im Jahresverlauf waren dabei zwei unterschiedliche Tendenzen zu beobachten: kontinuierlich steigende Preise bis zum Juli und ein danach einsetzender starker Preisverfall. Allein im Dezember 2008 sanken die Großhandelspreise gegenüber dem Vormonat um 3,0%.

Damit lag der Index der Großhandelspreise im Dezember 2008 um 3,3% unter dem Stand des Vorjahres. Dies war der höchste Rückgang seit März 1999 (– 3,3%). Im November und im Oktober 2008 hatten die Jahresveränderungsraten – 0,8% beziehungsweise + 3,6% betragen.

Hohe Preissteigerungen wurden im Jahresdurchschnitt 2008 im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen beobachtet (+ 14,9%). Mit Ausnahme eines Rückgangs im Februar (– 3,2%) verteuerten sich die Produkte in diesem Bereich bis Juli 2008. Ab August wurden feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse permanent billiger. Im Dezember betrug der Preisrückgang gegenüber dem Vormonat 15,0%, gegenüber dem Vorjahresmonat 15,3%.

Im Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten wurde im Jahresdurchschnitt 2008 9,8% mehr bezahlt als im Vorjahr. Während das Jahr mit Preissenkungen begann, die im Mai ihren Höhepunkt fanden (– 4,1% zum Vormonat), verteuerten sich die Waren auf Großhandelsebene ab Juni 2008 wieder. Ab Oktober waren erneut Preisrückgänge zu beobachten. Im Dezember lag die Vormonatsveränderung bei – 1,7%. Gegenüber Dezember 2007 sank der Preisindex im Dezember 2008 um 9,5%.

Bei Erzen, Eisen, Stahl, Nicht-Eisen-Metallen und Halbzeug stiegen die Preise auf Großhandelsebene im Jahresdurchschnitt 2008 um 8,9%. Hier waren Preisrückgänge erst ab September 2008 zu verzeichnen, nachdem sich die Produkte in den ersten acht Monaten stetig verteuert hatten. Im Dezember 2008 lag der Index um 6,0% unter dem Stand von November 2008 und um 1,8% über dem Stand von Dezember 2007.

Auch im Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln wurde im Jahresdurchschnitt 2008 mehr bezahlt als im Vorjahr (+ 6,9%). Hier setzte nach Preissteigerungen im ersten Quartal der kontinuierliche Preisrückgang bereits ab April 2008 ein. Besonders starke Preisrückgänge gegenüber dem Vormonat gab es im Mai (– 7,5%), August (– 9,5%) und im Oktober (– 11,0%). Im Dezember lag die monatliche Veränderungsrate bei – 6,5%. Gegenüber dem Vorjahresmonat sanken die Preise im Dezember 2008 um 37,7%.

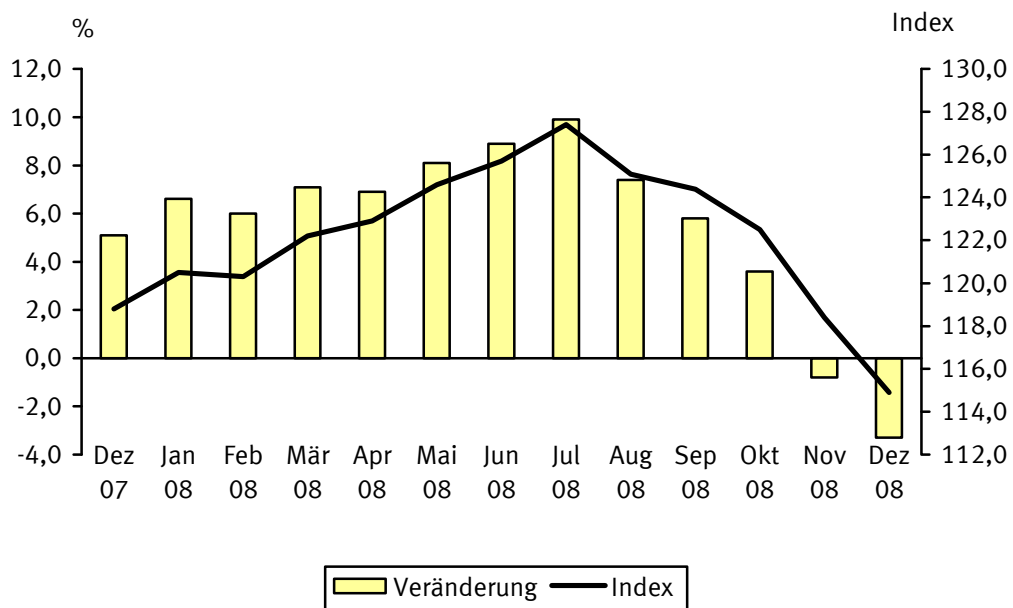
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze wurden 2008 auf Großhandelsebene im Durchschnitt gegenüber 2007 um 7,6% teurer. Die Preise für Obst, Gemüse und Kartoffeln stiegen um 6,9%. Deutliche Preisrückgänge gegenüber 2007 waren dagegen beim Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen (– 11,0%) zu beobachten.

Mit dem Berichtsmonat Dezember 2008 endet die Berechnung der Großhandelsverkaufspreisindizes auf der Basis 2000 = 100. Ab Berichtsmonat Januar 2009 werden die Indizes auf das neue Basisjahr 2005 umgestellt. Ebenso kommt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, mit veränderten Systematiksschlüsseln zur Anwendung.

Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland

2000 = 100

- Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent -



Deutschland

Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2000, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnitts-

erlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 030 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 406 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 575 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2000) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2005 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1995. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2000 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1995 (= 100) für die Zeit vor 2000 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 2000 auf der neuen Basis 2000 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1995 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1995 = 100 für die Zeit vor 2000 zwecks Umbasierung auf 2000 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 2000 = 100 für die Zeit ab Januar 2000 zwecks Umbasierung auf 1995 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch in der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1993) berechnet und veröffentlicht.

- 5 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum direkten kostenlosen Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes (www.ec.destatis.de/csp/shop) als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 10 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung.

Ebenfalls werden im Statistik-Shop **lange Indexreihen** (ab Januar 1995) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als .xls- und .pdf-Dateien zum Download angeboten.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .html und .csv) kostenfrei direkt geladen werden.

Die über eine Sonderrechnung ermittelten Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle werden nur im Statistik-Shop veröffentlicht.

Fachliche Informationen zur Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2302

Fax: +49 (0) 1888 / 10644-2302

e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 6 Die Tatsache, dass aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2008	2007	2008	2008	Veränderung Dez. 2008 gegenüber		
					Jahres- durch- schnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2007	Nov. 2008	
									in Prozent		
1		Gesamtindex	1000,00	0,96644	122,4	118,8	118,4	114,9	- 3,3	- 3,0	
2	51.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	47,80	1,00000	135,2	142,5	113,3	110,2	- 22,7	- 2,7	
3	51.21	GH m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	26,13	0,96484	151,1	172,3	114,7	107,3	- 37,7	- 6,5	
4	51.22	GH m. Blumen und Pflanzen	7,01	1,05877	119,8	117,8	113,6	115,8	- 1,7	+ 1,9	
5	51.23	GH m. lebenden Tieren	14,66	1,02945	114,1	101,3	110,9	112,7	+ 11,3	+ 1,6	
6	51.3	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	203,75	0,98425	126,4	123,5	124,9	124,1	+ 0,5	- 0,6	
7	51.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	30,02	1,01170	132,7	127,8	125,4	125,2	- 2,0	- 0,2	
8	51.32	GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	22,16	1,02634	120,4	115,0	121,7	122,3	+ 6,3	+ 0,5	
9	51.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	10,66	1,01760	128,4	135,1	124,4	122,3	- 9,5	- 1,7	
10	51.34	GH m. Getränken	26,07	0,94112	115,1	111,9	116,5	116,5	+ 4,1	-	
11	51.34.1	GH m. Getränken o.a.S.	4,55	0,94112	115,3	112,0	116,7	116,7	+ 4,2	-	
12	51.34.2	GH m. Wein, Sekt und Spirituosen	5,46	0,93845	114,7	111,5	116,1	116,1	+ 4,1	-	
13	51.34.3	GH m. Bier	10,72	0,94112	114,6	111,3	116,0	116,0	+ 4,2	-	
14	51.34.4	GH m. sonstigen Getränken	5,34	0,94476	116,4	113,3	117,8	117,8	+ 4,0	-	
15	51.35	GH m. Tabakwaren	20,10	0,91567	158,9	157,9	159,3	159,3	+ 0,9	-	
16	51.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	7,04	0,97366	115,8	110,7	116,0	115,8	+ 4,6	- 0,2	
17	51.36.1	GH m. Zucker	2,31	.	116,3	111,9	115,6	115,3	+ 3,0	- 0,3	
18	51.36.2	GH m. Süßwaren	2,89	.	115,4	109,9	116,1	116,0	+ 5,6	- 0,1	
19	51.36.3	GH m. Backwaren	1,84	.	115,8	110,6	116,2	116,1	+ 5,0	- 0,1	
20	51.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	8,02	1,02924	109,5	105,2	107,3	104,0	- 1,1	- 3,1	
21	51.38	GH m. sonstigen Nahrungsmitteln	22,22	0,97401	123,2	120,6	122,0	119,7	- 0,7	- 1,9	
22	51.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	1,66	.	121,6	117,7	121,1	117,8	+ 0,1	- 2,7	
23	51.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,02	.	122,4	118,9	121,7	118,7	- 0,2	- 2,5	
24	51.38.3	GH m. Nahrungsmitteln, a.n.g.	19,54	1,00697	123,4	121,0	122,1	119,9	- 0,9	- 1,8	
25	51.39	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	57,46	0,98719	123,5	121,0	122,4	121,1	+ 0,1	- 1,1	
26	51.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	230,55	1,00000	101,8	101,0	102,4	102,4	+ 1,4	-	
27	51.41	GH m. Textilien	3,98	1,04627	107,8	106,2	107,8	107,8	+ 1,5	-	
28	51.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	16,57	0,99604	103,3	102,7	103,8	103,9	+ 1,2	+ 0,1	
29	51.42.1	GH m. Oberbekleidung	10,97	0,99901	103,3	102,7	103,8	103,9	+ 1,2	+ 0,1	
30	51.42.2	GH m. Unterbekleidung, Pullovern u.ä. sowie Bekleidungszubehör	2,72	0,99901	103,2	102,6	103,8	103,8	+ 1,2	-	
31	51.42.3	GH m. Schuhen	2,88	0,98240	103,5	102,9	104,0	104,1	+ 1,2	+ 0,1	
32	51.43	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	78,57	1,05142	98,4	98,2	98,2	98,1	- 0,1	- 0,1	

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2008	2007	2008	2008	Veränderung Dez. 2008 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2007	Nov. 2008		
									in Prozent			
33	51.44	GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	7,14	0,95661	112,8	110,9	114,1	114,2	+	3,0	+	0,1
34	51.44.1	GH m. Haushaltswaren aus Metall	3,18	.	112,1	110,3	113,4	113,5	+	2,9	+	0,1
35	51.44.2	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	1,97	.	113,1	111,2	114,4	114,5	+	3,0	+	0,1
36	51.44.3	GH m. Tapeten	0,15	.	112,6	110,9	113,7	113,8	+	2,6	+	0,1
37	51.44.4	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	1,84	.	113,7	111,7	115,1	115,2	+	3,1	+	0,1
38	51.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	5,29	0,96016	114,1	112,6	114,6	114,6	+	1,8		-
39	51.46	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	53,82	0,99103	89,2	89,7	89,4	89,6	-	0,1	+	0,2
40	51.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	39,53	0,99499	88,8	89,3	89,0	89,1	-	0,2	+	0,1
41	51.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	10,88	0,98124	90,2	90,5	90,5	90,6	+	0,1	+	0,1
42	51.46.3	GH m. Dentalbedarf	3,41	0,98709	91,0	91,2	91,2	91,4	+	0,2	+	0,2
43	51.47	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	65,18	0,96663	113,3	111,0	115,1	115,1	+	3,7		-
44	51.47.1	GH m. nichtelektrischen Haushaltsgeräten	0,23	.	119,8	116,5	122,2	122,2	+	4,9		-
45	51.47.2	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	3,89	0,93893	114,2	111,8	116,0	116,1	+	3,8	+	0,1
46	51.47.3	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	4,95	0,96289	113,4	111,1	115,1	115,2	+	3,7	+	0,1
47	51.47.4	GH m. Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	3,39	0,98008	114,2	111,8	116,0	116,0	+	3,8		-
48	51.47.5	GH m. Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- und Werbeartikeln	3,70	0,94899	112,1	110,0	113,7	113,7	+	3,4		-
49	51.47.6	GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	10,57	0,95446	113,6	111,3	115,5	115,5	+	3,8		-
50	51.47.7	GH m. feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	7,46	1,00818	113,1	110,9	114,9	114,9	+	3,6		-
51	51.47.8	GH m. Papier, Pappe, Schul- und Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	30,99	0,96949	113,0	110,8	114,8	114,9	+	3,7	+	0,1
52	51.5	GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	317,69	0,88941	150,3	140,2	142,3	132,7	-	5,3	-	6,7
53	51.51	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	117,26	0,71633	156,2	145,6	145,1	123,3	-	15,3	-	15,0
54	51.52	GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	55,32	0,99174	171,8	154,3	167,2	157,1	+	1,8	-	6,0

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2008	2007	2008	2008	Veränderung Dez. 2008 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Dez.	Nov.	Dez.	Dez.	Nov.		
									2007	2008		
in Prozent												
55	51.53	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	63,67	1,00402	123,9	121,9	125,1	124,9	+	2,5	-	0,2
56	51.53.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	17,74	1,00910	123,4	121,4	124,5	124,4	+	2,5	-	0,1
57	51.53.2	GH m. Roh- und Schnittholz	4,63	1,03846	123,9	122,0	125,0	124,9	+	2,4	-	0,1
58	51.53.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	7,28	1,04832	124,5	122,3	125,7	125,4	+	2,5	-	0,2
59	51.53.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	26,40	0,99700	124,2	122,1	125,3	125,1	+	2,5	-	0,2
60	51.53.5	GH m. Flachglas	1,77	0,94156	123,6	121,6	124,7	124,6	+	2,5	-	0,1
61	51.53.6	GH m. Anstrichmitteln	3,54	.	123,2	121,3	124,3	124,2	+	2,4	-	0,1
62	51.53.7	GH m. Sanitärkeramik	2,31	.	124,3	122,2	125,5	125,4	+	2,6	-	0,1
63	51.54	GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	40,68	0,95741	131,4	127,5	134,6	134,3	+	5,3	-	0,2
64	51.54.1	GH m. Bauelementen aus Metall	6,19	0,96109	132,2	128,0	135,4	135,3	+	5,7	-	0,1
65	51.54.2	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	11,28	0,93922	131,3	127,4	134,8	134,6	+	5,7	-	0,1
66	51.54.3	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	23,21	0,96488	131,3	127,4	134,2	133,9	+	5,1	-	0,2
67	51.55	GH m. chemischen Erzeugnissen	24,76	0,99287	129,4	122,3	134,2	133,3	+	9,0	-	0,7
68	51.56	GH m. sonstigen Halbwaren	1,66	.	114,3	114,2	104,4	102,3	-	10,4	-	2,0
69	51.57	GH m. Altmaterial und Reststoffen	14,34	0,97708	230,7	193,6	141,5	148,6	-	23,2	+	5,0
70	51.6	GH m. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	127,24	1,12711	79,2	79,7	79,0	79,1	-	0,8	+	0,1
71	51.61	GH m. Werkzeugmaschinen	4,80	0,94112	116,0	113,8	117,0	117,0	+	2,8		-
72	51.62	GH m. Baumaschinen	6,33	0,95942	110,9	107,2	112,7	112,7	+	5,1		-
73	51.64	GH m. Büromaschinen und -einrichtungen	74,03	1,37279	50,4	53,5	49,0	48,9	-	8,6	-	0,2
74	51.65	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	34,00	0,97059	121,1	117,8	122,4	122,3	+	3,8	-	0,1
75	51.66	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	8,08	0,94487	120,8	118,7	122,9	124,3	+	4,7	+	1,1
76	51.7	Sonstiger Großhandel	72,97	0,96180	122,1	120,6	118,5	116,2	-	3,6	-	1,9
77	51.70.1	GH m. Rohstoffen, Halbwaren und Fertigwaren o.a.S.	7,75	0,98792	132,8	131,1	125,9	123,0	-	6,2	-	2,3
78	51.70.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	13,78	0,90900	144,1	147,2	127,6	118,4	-	19,6	-	7,2
79	51.70.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	51,44	0,97340	114,5	111,9	114,9	114,6	+	2,4	-	0,3

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise
2000 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr	Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	45,7		2001 D	101,6	1,6
1961 D	45,7	0,0	2002 D	101,8	0,2
1962 D	46,3	1,3	2003 D	102,3	0,5
1963 D	46,5	0,4	2004 D	105,3	2,9
1964 D	46,6	0,2	2005 D	108,2	2,8
1965 D	47,5	1,9	2006 D	112,2	3,7
1966 D	48,0	1,1	2007 D	116,1	3,5
1967 D	47,8	-0,4	2008 D	122,4	5,4
1968 D	47,0	-1,7			
1969 D	48,0	2,1			
1970 D	49,4	2,9			
1971 D	50,8	2,8			
1972 D	52,5	3,3			
1973 D	57,7	9,9			
1974 D	65,2	13,0			
1975 D	67,4	3,4			
1976 D	71,3	5,8			
1977 D	72,6	1,8			
1978 D	72,0	-0,8			
1979 D	77,0	6,9			
1980 D	82,8	7,5			
1981 D	89,1	7,6			
1982 D	94,0	5,5			
1983 D	94,1	0,1			
1984 D	96,7	2,8			
1985 D	96,9	0,2			
1986 D	89,7	-7,4			
1987 D	86,5	-3,6			
1988 D	87,1	0,7			
1989 D	91,6	5,2			
1990 D	92,2	0,7			
1991 D	93,6	1,5			
1992 D	93,7	0,1			
1993 D	92,9	-0,9			
1994 D	95,1	2,4			
1995 D	96,6	1,6			
1996 D	96,3	-0,3			
1997 D	98,1	1,9			
1998 D	96,1	-2,0			
1999 D	95,3	-0,8			
2000 D	100,0	4,9			